SGE vor dem Kracher: Angeknockte Dortmund im Visier der Adler

Eintracht Frankfurt trifft am 24. August in Dortmund auf den BVB. Nach einem 4:1-Pokalsieg will SGE die Angstgegner besiegen.

Die neue Saison hat für Eintracht Frankfurt mit einem gelungenen Auftritt begonnen. Im ersten Pflichtspiel setzten sich die Adler mit einem deutlich 4:1 gegen Eintracht Braunschweig in der zweiten Runde des DFB-Pokals durch. Nach einer eher mäßigen ersten Halbzeit ließen die Frankfurter im zweiten Abschnitt ihrer spielerischen Qualität freien Lauf und sicherten sich den verdienten Sieg. In diesem glänzenden Auftakt haben die Jungs von Dino Toppmöller gezeigt, dass die Vorbereitungen Früchte tragen könnten.

Doch die Freude über den Sieg währt nicht lang, denn das nächste große Duell steht schon vor der Tür. Am Samstagabend, dem 24. August, empfängt Borussia Dortmund die Eintracht im Signal-Iduna Park. Die Begegnung wird um 18:30 Uhr vom Schiedsrichter Felix Zwayer geleitet und ist sowohl bei „Sky“ als auch bei „Eintracht FM“ live zu verfolgen.

Historische Bilanz

Die Zahlenspiele sind für die Eintracht eher nicht erfreulich: In den letzten 15 Bundesliga-Duellen gegen den BVB konnte lediglich ein Sieg gefeiert werden. In insgesamt 109 Begegnungen setzte sich die SGE 34 Mal durch, was bedeutet, dass die Statistik eher eine ernüchternde Reise in die jüngste Vergangenheit darstellt. Der letzte Sieg in Dortmund liegt

bereits über drei Jahre zurück, und die letzten Gastspiele waren allesamt von bitteren Niederlagen geprägt.

Dortmund ist seit jeher ein Angstgegner für die Frankfurter. Nach einem erfolgreichen Auswärtsspiel 2021 erlebten die Adler beim BVB die letzten drei Partien als ausgesprochen schwierig, mit klaren Niederlagen, die das Selbstvertrauen entsprechend belastet haben könnten. Trainer Nuri Sahin von Dortmund geht die Partie mit einer gewissen Vorfreude an und bezeichnet die Eintracht als „sehr variablen Gegner mit einer sehr guten Idee“.

Für die Eintracht stellt sich die Frage, wie sie ihre positive Form konservieren und die guten Ansätze aus dem Pokalspiel gegen Braunschweig in Dortmund fortsetzen können. Coach Dino Toppmöller hat alle Hände voll zu tun, um die elf besten Spieler für dieses bedeutende Auswärtsspiel zusammenzustellen.

Personalsituation und Taktik

In der Personalsituation sieht es für die Eintracht sehr gut aus, denn alle Spieler stehen zur Verfügung, was dem Trainerteam wichtige Optionen gibt. Auf der anderen Seite muss der BVB auf Serhou Guirassy verzichten, der aufgrund einer Knieverletzung nicht in den Kader kommt. Dies könnte eine leichte Schwächung für die Dortmunder darstellen, die jedoch dennoch über eine starke Offensive verfügen.

Die Taktik wird entscheidend sein. Die Adler wollen kompakt stehen und den Dortmundern keine Räume lassen. Spieler wie Mario Götze und Fares Chaibi müssen ihre Schnelligkeit ausspielen, um in der Offensive gefährlich zu werden. Die Entwicklung von Neuzugang Arthur Theate als Innenverteidiger und die Leistungen von Ansgar Knauff, der aufgrund seiner Schnelligkeit ins Spiel kommen könnte, werden von zentraler Bedeutung sein. Toppmöller signalisiert Optimismus, hat aber auch klargemacht, dass die Mannschaft von der ersten Minute an präsent sein muss, um gegen die Wucht des BVB zu bestehen.

Ein spannender Aspekt der kommenden Partie wird die offensive Ausrichtung beider Mannschaften sein. Der BVB wird ihre schnellen Außenbahnspieler wie Julian Ryerson und Karim Adeyemi einsetzen, während die Eintracht mit Maximilian Beier, Julian Brandt und Marcel Sabitzer selbst über viele Abschlussspieler verfügt. Coach Toppmöller sieht in der Kompaktheit der eigenen Defensive einen Grundpfeiler für den Erfolg in Dortmund.

Die mögliche Aufstellung für die Eintracht könnte folgendermaßen aussehen: Trapp im Tor, Kristensen, Koch, Theate und Brown in der Abwehr, Skhiri und Götze im Mittelfeld, während in der Offensive Knauff, Chaibi, Marmoush und Ekitiké agieren. Für den BVB könnten Kobel, Anton, Süle, Schlotterbeck, Ryerson, Can, Groß, Adeyemi, Brandt und Sabitzer zum Einsatz kommen.

Vorfreude und Herausforderung

Das Duell am Samstag verspricht nicht nur sportlich spannend zu werden, sondern ist auch ein wichtiger Test für beide Mannschaften. Fußballfans dürfen sich auf ein intensives, emotionales Spiel freuen, das auf dem Platz alles abverlangen wird. Die Adler müssen bereit sein, dem Druck standzuhalten und gleichzeitig ihre eigenen Spielzüge erfolgreich durchzuführen, um der Favoritenrolle des BVB etwas entgegenzusetzen.

Historische Vergleiche zwischen SGE und BVB

Die Rivalität zwischen Eintracht Frankfurt und Borussia Dortmund geht weit zurück, mit spannenden Begegnungen und emotionalen Momenten auf beiden Seiten. Ähnliche Muster wie in den jüngsten Begegnungen haben sich bereits in der Saison 2016/2017 gezeigt, als die Eintracht über einen längeren Zeitraum gegen die Dortmunder Schwierigkeiten hatte.

Insbesondere die Auswärtsreisen nach Dortmund stellten eine Herausforderung dar; dies spiegelte sich wider in den Ergebnissen der letzten Bundesliga-Spiele. In der besagten Saison benötigte Frankfurt drei Anläufe, um im Signal-Iduna Park wenigstens einen Punkt zu holen. Ein Vergleich zu den aktuellen Schwierigkeiten zeigt, dass solche Herausforderungen oft in Phasen des Umbruchs und der Neuorientierung entstehen.

Politische und wirtschaftliche Kontexte

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, der wirtschaftliche Arm von Borussia Dortmund, hat sich in den letzten Jahren stark auf die Marktpräsenz und das internationale Branding konzentriert. Die Clubführung setzt auf eine Kombination aus Jugendförderung und Namhaften Transfers, um sowohl sportlich als auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Auf der anderen Seite steht Eintracht Frankfurt, das in den letzten Jahren durch den Gewinn der UEFA Europa League 2022 seine internationale Sichtbarkeit erheblich steigern konnte. Diese Erfolge haben nicht nur finanzielle Dimensionen, sondern beeinflussen auch die Attraktivität der Liga insgesamt. Für Fans und Sponsoren ist es wichtig, dass Teams in der Bundesliga nicht nur in der Tabelle, sondern auch in den Herzen der Zuschauer konkurrenzfähig bleiben.

Aktuelle Statistiken zur Leistung der Teams

In der Hinrunde der Saison 2023/2024 haben sowohl Eintracht Frankfurt als auch Borussia Dortmund bereits ihre ersten Spiele nach der Sommerpause mit jeweils starken Leistungen gewonnen. Ein Blick auf die Bundesliga-Statistiken zeigt, dass die Eintracht in den letzten zwei Jahren durchschnittlich 1,2 Gegentore pro Spiel kassiert hat, was darauf hinweist, dass in der Defensive weiterhin Verbesserungsbedarf besteht. Dortmund hingegen hat in den letzten sechs Bundesligaspielen 15 Tore erzielt. Diese offensiven Statistiken verdeutlichen die Notwendigkeit für die SGE, defensiv gut organisiert und konzentriert zu sein, um die Offensivkraft des BVB zu

neutralisieren und selbst Chancen zu kreieren.

- SGE vs. BVB: Letzte Aufeinandertreffen - 1 Sieg in 15 Partien
- Dortmunds Offensivstatistik: 15 Tore in letzten 6 Spielen
- Frankfurt defensiv: 1,2 Gegentore pro Spiel im Schnitt

Eintracht Frankfurt steht vor der Herausforderung, seine Defensive zu stabilisieren, während Dortmund darauf abzielt, seine aktuelle Form beizubehalten, um die Punkte zu sichern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)